

APA 091-ID
Hainburg/Blecha

Blecha zu Hainburg ... 2 apa/19.1.
Utl.: Blecha: Medien nicht ganz frei von Schuld =

Wenn es einen Fehler gegeben habe, so fuhr Innenminister Blecha fort, so sei es die Tatsache, daß ein großer Teil der Bevölkerung überhaupt nicht gewußt habe, worum es ging. Dabei seien die Medien nicht ganz frei von Schuld. Die größte Zeitung des Landes habe schon lange vor den Ereignissen einen eindeutigen Standpunkt eingenommen und versucht, die öffentliche Meinung zu "präformieren". +++

Selbstverständlich, stellte der Innenminister auf eine Frage fest, habe es in der Hainburger Au auch Extremisten gegeben. Konfliktherde wie Hainburg würden die Extremisten "wie das Licht die Motten anziehen". Die Überwältigende Mehrheit der Au-Schützer hätte sich jedoch zweifellos aus idealistisch gesinnten Menschen rekrutiert.

Man werde sich nun bemühen, so Blecha, mit den Künstlern und Intellektuellen wieder ins Gespräch zu kommen. Mit den bisherigen Mitteln der Politik werde man nicht weiter kommen. Man müsse nun, so sinngemäß, Frieden mit der Natur schließen. Dies bedeute jedoch kein Aussteigen aus der Industriegesellschaft, man lehne eine Steinzeit-Romantik ab. Die Dialogbereitschaft sei jedoch vorhanden, sagte Blecha. (Forts. mögl.) ko/ul